Allgemeiner Anzeiger

für das Vollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl,

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver. **Meinerzhagen & Valbert.** Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver; Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

№ 131. Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,30 durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,60

Halver

Mittwoch, den 22. August.

Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen". Anzeigen: Für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum im Verbreitungsbezirk 10 Pfg.; auswärts 13 Pfg., bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

1906.

Podbielski geht vorläufig nicht!

Berlin, 20. Aug. Die „Nordd. Allg. Ztg." schreibt: Wie wir hören, hat der Reichskanzler und Ministerpräsident das von uns bereits erwähnte Schreiben des Herrn Landwirtschaftsministers v. Podbielski vom 13. August zum Gegenstand eines eingehenden Vortrages bei Sr. Majestät dem Kaiser und Könige gemacht. Se. Majestät hat darauf in Uebereinstimmung mit dem Antrage des Fürsten Bülow erklärt, daß Allerhöchst er auf Grund der Ausführungen des Herrn Ministers vom 13. August zur Zeit nicht in der Lage sei, über die Frage der Entlassung von Sr. Exzellenz v. Podbielski aus dem Staatsdienst eine definitive Entschließung zu fassen.

Zur Affäre v. Tippelskirch-Fischer.

Berlin, 20. Aug. Die „Deutsche Tageszeitung" meldet: Die beschlagnahmten Geschäftsbücher der Firma Tippelskirch sind der Firma am 18. August zurückgegeben worden. Gutem Vernehmen nach hat sich kein Anhaltspunkt dafür ergeben, daß seitens der Firma nach irgend einer Seite hin zu unlauteren Zwecken Gelder ausgegeben worden sind.

Westfalen-Rheinland.

Voraussichtliche Witterung für Mittwoch, den 22. August. Mäßige, südliche Winde; nur stellenweise leichte Niederschläge. Nachts kühler. Tags kühler als am Vortage.

Halver, 21. Aug. Aus allen Teilen des Reiches laufen Meldungen ein, wonach die Viehpreise während der letzten Märkte um 5 bis 6 Mk. gestiegen sind. Speziell in Süddeutschland macht sich, wie die „Deutsche Fleischer-Zeitung" meldet, ein großer Viehmangel bemerkbar, so daß die Münchener Fleischer-Innungen sich gezwungen sehen, aufs neue bei der Regierung vorstellig zu werden. Dementsprechend wurde für den kommenden Dienstag eine Ausschußsitzung einberufen, um die Fleischpreise den Viehpreisen entsprechend zu erhöhen. Auch in Berlin und Leipzig sind die Preise um etwa 8 Mk. pro Zentner gestiegen.

Halver, 21. Aug. Durch Allerhöchsten Erlaß ist bestimmt worden, die Gendarmen hinsichtlich ihres Dienstranges zwischen den Subalternbeamten 2. Klasse der Lokalbehörden und die Unterbeamten einzustellen. Gleichzeitig ist den zum Tragen des Portepees berechtigten Gendarmen der Titel „Wachtmeister" verliehen, und den Fußgendarmen mit Offizierportepees gestattet worden, außer Dienst (beim Kirchgang und ähnlichen Gelegenheiten) den Offiziersdegen zu tragen.

Halver, 20. Aug. Ein Gewitterjahr ist 1906, das haben wir soeben wieder bestätigt erhalten. Noch einmal kam eine „Glutwelle" zu uns, diesmal allerdings nicht so stark, wie die vor einigen Wochen, und bald darauf krachten abermals die Donnerschläge, sorgten die Gewitter für eine neue Abkühlung. Aber auch jetzt ist vielfach insbesondere in West- und Mitteldeutschland großer Schaden angerichtet worden. Was Menschenhände pflanzten und was die Natur bisher gut gedeihen ließ, ist in wenigen Stunden vom Unwetter vernichtet worden. Außer Hab und Gut gingen auch wieder Menschenleben verloren. Beklagenswert ist das Schicksal der Heimgesuchten, gestört die Lebensfreude, aber wie neues Leben aus den Ruinen blüht, so rafft sich auch der charakterfeste Mensch bald wieder auf, geht er von neuem an die Arbeit und steht seinen Mann in dem harten Kampfe ums Dasein, während die Hoffnung ihn neu belebt. Und so muß es auch sein. Wir sind nicht da, um zu rasten, sondern um zu arbeiten, jeder nach seinen Kräften und jeder in seinem eigenen Interesse und in dem der Allgemeinheit, die Ansprüche an die einzelnen Glieder der menschlichen Gesellschaft hat.

[·] **Halver,** 21. Aug. Am Mittwoch, den 22. d. M. findet im Gasthof „Adler" eine Versammlung des Stenographen-Vereins Stolze-Schrey statt. Auf der Tagesordnung stehen eine Reihe interessanter Punkte und ist das Erscheinen sämtlicher Mitglieder dringend erwünscht, auch sind Freunde der Stenographie willkommen. Die Versammlung beginnt pünktlich um 9 Uhr.

= **Schalksmühle,** 21. Aug. Vor einiger Zeit sind hier verschiedene Hühnerdiebstähle vorgekommen. Die Diebe erbrachen des Nachts mehrere Ställe und raubten namentlich Junggeflügel. Verschiedentlich wurden die Burschen gestört, so daß sie ohne Beute abziehen mußten. Irgend welche Anhaltspunkte, wer die Diebstähle ausgeführt hat und wo die gestohlenen Tiere geblieben sind, hat man bis zur Stunde noch nicht. Es wird vermutet, daß dieselben nach auswärts geschafft und verkauft worden sind. Diese Fälle zur Kenntnis unserer Leser mit der Mahnung, ein scharfes Augenmerk auf ihre Hühnerställe zu haben. Wenn auch in letzter Zeit diese Einbrüche und Diebstähle aufgehört oder doch keine neuen Fälle bekannt geworden sind, so kann doch erfahrungsgemäß mit Bestimmtheit angenommen werden, daß die Burschen nach kurzer Pause ihr unsauberes Handwerk wieder aufnehmen werden.

(:) **Oberbrügge,** 20. Aug. Der hiesige Landwehrverein beging gestern sein diesjähriges Stiftungsfest. Am Vorabend verkündete Kanonendonner das Nahen des Festes. In dem Germaniasaale des Herrn O. Alberts in Ehringhausen fand ein Konzert statt. Dasselbe war trotz der Ungunst der Witterung sehr gut besucht. Die Musik stellte die Kapelle des 158. Inf.-Reg. aus Paderborn. Das Programm war tadellos, es bestand aus 2 Teilen Streich- und 1 Teil Blasmusik. Am frühen Morgen weckte Kanonendonner und das Trommler- und Pfeiferkorps die Schläfer aus der Ruh. Grau in Grau war der Himmel zu schauen und Guß auf Guß ging hernieder. Trotzdem wurde der Ort mit zahlreichen Guirlanden und Fahnen geschmückt. Nach beendetem Gottesdienst brachte die Musik dem Hauptmann des Vereins ein Ständchen. Gegen mittag klärte sich das Wetter auf und verlief alles aufs schönste. Um 2½ Uhr traten die Oberbrügger Kameraden beim 1. Vorsitzenden zum Abholen der Fahne an, während um 3 Uhr von dem Vereinslokal sich der Zug in Bewegung setzte. Die 6 Veteranen, leider waren mehrere durch Krankheit am Erscheinen verhindert, wurden in schön dekorierten Galawagen dem Zuge nachgefahren. Sofort nach Rückkehr in das Vereinslokal hielt der Schriftführer, Kamerad E. Becker die Festrede. Er gedachte der 100jährigen Wiederkehr der traurigen Tage von Jena und Auerstädt und hob die Gründe hervor, die zu solchen Zuständen geführt: Hochmut, Schlendrian, Gottlosigkeit u. a. Daran knüpfte er die Ereignisse der Augusttage des Jahres 1870, auch hier die Gründe hervorhebend: Gottesfurcht, Disziplin, Einigkeit u. dgl. Ein Haus, welches nunmehr 36 Jahre bestanden, sei vielleicht hier und da reparaturbedürftig und wir sollten nur getrost jeder an seinem Teile auf die Mängel hinweisen und aufmerksam machen, sollten uns aber selbst nicht ans Niederreißen geben, sondern dies dem Baumeister und seinen Technikern überlassen, es könnten sonst wichtige Teile beseitigt werden und der schöne Bau uns über dem Kopfe zusammenstürzen. In ergreifender Weise dankte er den vor der Bühne aufgestellten Veteranen für ihren Anteil und ihre Arbeit an dem stolzen Bau; die Jüngeren sollten wie sie allzeit ihres Schwurs eingedenk sein und ihnen nacheifern. Zur Bekräftigung wurde dem obersten Kriegsherrn und dem Vaterlande ein brausendes „Hurra" dargebracht. Damit auch die dem Halverschen Verein angehörenden Veteranen des dort am gleichen Tage stattfindenden Stiftungsfestes nicht verlustig gehen sollten, so wurden dieselben in den Festwagen nach Halver gefahren. Nachdem sich dieselben dort ca. 2 Stunden aufgehalten, kehrten sie zu ihrem heimatlichen Verein zurück. Auf dem Festplatz waren zahlreiche Buden aufgestellt, so daß auch Jungdeutschland zu dem Seinigen kam. Die Musik leistete vorzügliches und war man alles Lobes voll. Die Ruhe war musterhaft, so daß man die schönen Weisen recht genießen konnte. Vor Beginn des Tanzes begrüßte der Schriftführer die erschienenen auswärtigen Kameraden von Schalksmühle, Brügge und Kierspe, der Kameradschaft galten seine weiteren Worte. Der Hauptmann des Vereins, Kamerad Adolf Berghaus gedachte der Veteranen, worauf diese ihren Dank für die Ehrung abstatteten. So wurde noch manches Wort gesprochen und die Stunden verliefen in größter Gemütlichkeit nur allzu schnell. Kein Mißton hat die schöne Feier getrübt und das Urteil der auswärtigen Kameraden war „die Oberbrügger vermögen sehr schöne Feste zu feiern."

Hagen, 20. Aug. Der Mörder der Amalie Mander entdeckt? Ungesühnt ist noch der Lustmord, der am 24. Dezember 1891, also vor ungefähr 15 Jahren in der Boelerheide bei Hagen an der 17 Jahre alten Näherin Amalie Mander aus Huckarde bei Dortmund begangen wurde. Die Leiche wurde am zweiten Weihnachtstage des genannten Jahres von einem Hunde, der zwei Knaben gehörte, in den sog. „Fischerssiepen" bei Altenhagen abseits von einem wenig begangenen Wege aufgefunden. Die Obduktion ergab, daß das Mädchen, die Tochter eines Berginvaliden Mander aus Huckarde, erst vergewaltigt und dann ermordet worden war. Es handelte sich um einen gräßlichen Lustmord. Die Tasche im Kleiderrock, in der sich das Portemonnaie der Ermordeten befunden hatte, war herausgeschnitten worden. Die gerichtlichen Ermittelungen ergaben, daß das Mädchen am Weihnachts-Heiligabend mit seinem Bräutigam und einem älteren Manne von Dortmund nach Hagen gefahren war. Die beiden Männer waren nach Thüringen weitergefahren, die Mander war in Hagen ausgestiegen, um Verwandte zu besuchen. Wahrscheinlich hat sie einen Mann nach der Wohnung der Verwandten gefragt, ist von diesem auf den abgelegenen Weg geführt und dort dann niedergemetzelt worden. Verschiedene Personen sind im Laufe der Jahre als der Tat dringend verdächtig verhaftet worden, mußten aber sämtlich wieder auf freien Fuß gesetzt werden, weil ihnen nichts bewiesen werden konnte. Am Freitag abend ist nun ein 41 Jahre alter Hausierer aus Elberfeld von der Kriminalpolizei festgenommen worden, weil er dringend in dem Verdacht steht, an dem Morde beteiligt zu sein. Weitere Mitteilungen können im Interesse der Untersuchung noch nicht gemacht werden.

Hagen, 19. Aug. Eine botanische Seltenheit konnte man in einer der vergangenen Nächte im Schaufenster der Blumenhandlung Spazierrat hierselbst bewundern. Es war dies die prachtvolle Blüte der „Königin der Nacht" (Cereus grandiflora). Die 20 Zentimeter im Durchmesser große, nach Vanille duftende Blüte öffnete sich abends mit dem Eintritt der Dunkelheit und schloß sich am nächsten Morgen.

Haspe, 19. August. In die Abortgrube gestürzt ist vorgestern abend gegen 7 Uhr das etwa 1½jährige Kind der Eheleute E. in der Karwegstraße. Eine Frau, die Jauche in den Garten trug, hatte dabei die Grube offen stehen lassen. Das Kind näherte sich in einem unbewachten Augenblick derselben und fiel hinein. Glücklicherweise wurde dies von andern Kindern bemerkt. Sie riefen rasch Hilfe herbei. Herbeieilende Personen bewahrten das unglückliche Kind vor einem schrecklichen Tode. — Jedenfalls dürfte dieser Vorfall wieder einmal zur ernsten Warnung dienen, Abort- und sonstige Gruben nicht offen stehen zu lassen, zumal wenn sich aufsichtslose Kinder in der Nähe aufhalten.

Aus dem Sauerlande, 19. Aug. Traurig wird man gestimmt, wenn man jetzt eine Wanderung durch unsere Fluren macht. Auf den Wiesen steht vielfach das Heu noch in Haufen, welches infolge der ungünstigen Witterung nicht eingeheimst werden konnte und fast gelb aussieht. Der Roggen steht in Stiegen auf Feldern, kann nicht eingebracht werden und fängt an zu keimen. Weizen und Hafer neigen zur Reife und müssen trotz des Regens gemäht werden, damit sie nicht zur Erde fallen. In Hülle und Fülle ist ja alles gewachsen, aber es ist bedauerlich, daß infolge der Witterung der Reichtum der Felder und Wiesen nicht eingescheuert werden kann. An vielen Orten klagt man auch schon über die Kartoffelfäule.

Niedermarsberg, 19. Aug. Der auf der hiesigen Dampfziegelei beschäftigte 20jährige Ziegelarbeiter Rieger wurde von herabstürzenden Lehmmassen, die sich infolge des Regens losgelöst hatten, verschüttet. Trotzdem Arbeiter sofort zur Hilfe eilten, wurde R. nur als Leiche hervorgezogen.

Münster, 18. August. Wie die „Mil. Wochenschrift" mitteilt, ist als Direktor der Strafanstalt in Münster ein praktischer Arzt — allerdings nur kommissarisch — ernannt worden. Es ist der bisherige Arzt der Irrenabteilung der Strafanstalt Münster, Dr. Pollitz.

Dülmen, 20. Aug. Am 26. und 27. d. M. findet hier der diesjährige Delegiertentag des Provinzialverbandes Westfalen des deutschen Handwerkerbundes statt. Auf der Tagesordnung stehen eine Reihe interessanter Fragen. In der Vollversammlung am 26. August wird der Abgeordnete Euler über die Lage des Handwerkerstandes sprechen. Weitere Referate betreffen die Landtags- und Kommunalwahlen, die Warenhäuser und das Filialwesen sowie die Klageforderungen der Handwerker. Die Tagesordnung für die Delegiertenversammlung am 27. Aug. lautet: 1. Berichte, 2. Sterbekasse, 3. Handwerkerprozesse, 4. Wahlen, 5. Verschiedenes.

Altenbögge, 19. August. Eine unglaubliche Roheit beging hier ein auf der Oststraße wohnender Italiener. Er mißhandelte das Vorkind seiner Frau schwer, indem er dem armen, zweijährigen Kinde vor den Leib trat und zuletzt, was kaum glaublich und doch wahr ist, dem Kinde das Genick nahezu umdrehte. Das Kind ist zwar noch am Leben, wird aber jedenfalls nicht mehr lebensfähig sein. Der 21jährige Rabenvater wurde, nachdem er sich versteckt gehalten hatte, gestern vom Polizei-Sergeanten Dickhaut verhaftet und in Polizeigewahrsam gebracht. Gestern abend hatten sich wohl 50 Bergleute (meist Ungarn) vor dem Hause angesammelt, jedoch war der Täter bereits abgeführt.

Solingen, 19. August. Die Unglücksstätten, die am Dienstag vom Wirbelsturm heimgesucht wurden, waren am heutigen Sonntage von den Neugierigen förmlich überflutet. Die Straßenbahnen waren nicht in der Lage den Verkehr zu bewältigen, die Staatsbahnzüge führten Güterwagen mit, die Zahl der Fuhrwerke war mehrere hundert, aber mindestens dreimal so viel Personen, als Fahrgelegenheit hatten, mußten zu Fuß gehen. Die Gesamtzahl der aus ganz Rheinland und Westfalen herbeigeströmten Besucher der Unglücksstätten am heutigen Tage ist mit 100000 zu gering angegeben. Bis gegen abend waren zwei Zentner Geld gesammelt. Die Gesamtsumme der Neuanlagen und Stiftungen für die Verunglückten hat den Betrag von 25000 Mk. überschritten. Sämtliche Geschädigten haben bereits einen Teil des Schadens von der Stadt ersetzt erhalten, so daß ein Notstand nicht mehr vorhanden ist.

Bonn, 18. August. Gelegentlich der Enthüllung des Kaiser Wilhelm-Denkmals in Bonn, die am 16. Oktober d. Js. voraussichtlich in Gegenwart des Kaisers stattfindet, soll auch die Immatrikulation des Prinzen Oskar von Preußen an der Universität erfolgen.

Bonn, 16. Aug. Wie man hört, soll die Absicht bestehen, die Drachenfelsbahn in einen elektrischen Betrieb umzuwandeln.

Beabsichtigen Sie die Anschaffung eines erstklassigen, in Qualität und Billigkeit unübertroffenen

Pianos

so verlangen Sie unsern Katalog u. orientieren Sie sich üb. unsere günstigen Bezugsbedingungen Ein Piano

direkt aus der Fabrik

bezogen, ist naturgemäss das billigste, weil darauf kein Händleraufschlag ruht. Wir liefern an Private, daher

keine Händlerpreise.

Lagerbestand ca. 150 Instrumente. Nur mit goldenen Medaillen prämiertes Fabrikat. 10jährige Garantie. Ratenzahlung von monatlich 20 Mk. Keine Zinsen.

Roth & Junius Hof-Pianofabr. Hagen i. W. Nr. 120

Achtung!

Besonderer Familienverhältnisse halber ist ein wirklich erstklassiges

Gut

wo 5 bis 6 Kühe gehalten werden können, bei 10000 Mark Anzahlung auf Wunsch sofort zu übernehmen. Gebäude sind in sehr gutem Zustande. Es kann dort Weizen mit Erfolg gebaut werden. Nur wirklich ernstgemeinte Reflektanten, die der Zahlung genügen können, werden berücksichtigt. Rest des Kaufpreises ist bei pünktlicher Zinszahlung unkündbar. Offerten unter **F. Z. 100** an die **Expedition** dieses Blattes.

Nehme täglich gutsortierte **Preißelbeeren** an meinem Hause, sowie an meinem Lager in Ohl-Rönsahl zu den höchsten Tagespreisen an. Die Preißelbeeren können mir eventl. durch die Milchfuhren zugesandt werden.

Friedr. Henkelbach, Rönsahl.

Empfehle in großer Auswahl
Zigarren, Ia. Qualitäten
Porzellan- und Glaswaren,
Solinger Stahlwaren,
alle Sorten Bürsten,
sowie sämtliche
Haus- und Küchengeräte.
Nähmaschinen
jedes gewünschte System in allen Preislagen.
Herm. Bohmer,
Schalksmühle.

Tapeten, Glas, Farbwaren

empfiehlt billigst

Ernst Jansen,
Anstreichermeister,
Schalksmühle.

Damen- Herren- u. Kinder Segeltuch- und Lastingschuhe

empfiehlt

Friedr. Loewen, Halver.

Bei Barzahlung 10 Prozent Rabatt.

Haben Sie bis Dato noch keine geknotete Mez'sche Netzjacke, kein Dr. Lahmann'sches Unterzeug, kein Heidelmanns Patenttrikot oder Mahr'sche Unterkleidung

Warum machen Sie nicht einmal einen Versuch damit? Dieselben bieten **besten Schutz gegen Ueberhitzung** des Körpers in **heisser Jahreszeit und Erkältung** des Körpers in **kalter Jahreszeit.**

Verkaufsstelle bei:

Hermann Kornblum,
Hagen i. W.
Schalksmühle
im Hause des Herrn Gust. vom Hofe.

Günstiges Extra-Angebot für meine werten Kunden!

Um Raum zu gewinnen für die eintreffenden **Herbst- und Winter-Neuheiten,** sind zwecks vollständiger Räumung ausgelegt

zu Verlustpreisen:

Ein grosser Posten Kinder-Waschkleidchen
Ein grosser Posten Knaben-Waschblusen
Ein grosser Posten Knaben-Waschanzüge
Ein grosser Posten Damen-Sommer-Blusen

Ferner gelangen auf separaten Ständern zum Verkauf:

Zirka **100 Damen-Mäntel** **675**

aus sol. Covercoat-Stoffen, in kleidsam. Machart Mk.

Zirka **100 Damen-Jacketts** **500**

in haltb, schwarz. u, grauen Stoff. u. all. Gröss. sort. Mk

Hermann Kornblum

Hagen i. W., Frankfurterstr. 97, 99, 101.

---

25 Pfg. 25 Pfg.

Offerte gültig bis 15. September

Ich erhielt zirka 1000 gebrauchte, gut erhaltene

Musikstücke

jeder Art, für Klavier, Gesang, Pianoforte und Violine auch Coupletts etc. etc.

die ich ohne Unterschied des Neuwertes (50Pf.,-6Mk.)

für 25 Pf. das Stück abgebe.

Die Stücke haben einen Umfang von 5 — 40 Seiten.

Wilh. Bell jr., Halver
Buchhandlung.

25 Pfg. 25 Pfg.

Curt Bonin, Möbelhandlung, Schalksmühle

empfiehlt in schöner Auswahl

Möbeln u. Polsterwaren aller Art

Uebernahme kompletter

Wohnungs-Einrichtungen.

Neuanfertigung, sowie Reparaturen

aller Arten von

Polstermöbeln und Matratzen

werden prompt und billig ausgeführt.

Prompte reelle Bedienung. Billige Preise.

Drucksachen aller Art liefert schnell und billigst **Wilh. Bell jr., Halver.**

Mehrere

Schlosser

und

Zuschläger

werden gegen guten Lohn bei dauernder Beschäftigung gesucht von **Basse & Selve, Altena,** Werk Linscheid.

---

20 Maurer

und

10 Handlanger

bei hohem Lohn auf dauernde Beschäftigung gesucht

Aug. Radke, Halver,
Baugeschäft.

Solider tüchtiger

Schmiedemeister

für Kleinschmiederei oder Feuergeräte wünscht sich baldmöglichst zu verändern. Schriftliche Offerten unter D 2700 an die Geschäftsstelle des Allg. Anzeigers erbeten.

Ein ordentlicher

Gehülfe

findet in meiner **Rind- und Schweinemetzgerei** dauernde Stellung.

Rob. Hüffer, Schalksmühle.

Zwei schöne

Wohnungen

von 3 oder 4 Zimmern zum 1. Oktober oder früher zu vermieten.

A. Kammer. Oberbrügge.

Zu Petri eine schöne geräumige

Wohnung

zu vermieten. Wobei je nach Wunsch Ziegen oder Kühe gehalten werden können.

H. & R. Schmid, Edelkirchen.

Frische Weintrauben, Aepfel, Birnen und Zitronen

empfiehlt

Frau E. Lausberg, Halver.

Gelddarleben zu 5% auch auf Möbel gibt **Kleusch, Berlin,** Schönhauser Allee 128. Rückporto.

Geräucherten

Speck

Bäuche und Rücken

in feinster Qualität empfiehlt

A. Schäckermann, Halver.

Ia. Doppelt gekochtes holl. Leinöl.
Ia. garantirt rein verbürgtes Delbleiweis:
Ia. garantirt Bleiweis in Pulver gerieben.
Ia. Fußbodenlacken in allen möglichen Farben

zu den billigsten Preisen gibt ab **Ewald Studberg.** Halver

Bims die Händ mit Abrador



Stenographen-Verein Stolze-Schrey Halver.

Mittwoch, den 22. August cr., abends 9 Uhr:

Versammlung

im Vereinslokal (Adler.)

Tages-Ordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Wettschreiben.
3. Bericht über den Verbandstag in Elberfeld.
4. Beratung über eine zu gründende Damenabteilung.
5. Vortrag: Bedeutung der Stenographie.
6. Verschiedenes.

Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Freunde der Stenographie sind willkommen.

„Sängerbund" Schalksmühle.

Donnerstag, den 23. August abends punkt 9 Uhr

Chorstunde

Um vollzähliges Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Gesellschaft Erholung Halver.

Sonntag, den 26. August cr., abends 8½ Uhr:

Kugelung.

Der Vorstand.

Bäuerl. Bezugs- u. Absatz-Genossenschaft Halver

Wir erhalten in den nächsten Tagen einen Wagen

Torfmull

Bestellungen werden noch entgegengenommen.

Auf Lager vorrätig: **Ia. Normal Knochenmehl 5 X 21, Thomasmehl, Kainit.** Ferner **Gerste, Gerstenmehl und Mais.**



Sonntag, den 26. dss. Mts. soll bei mir eine

Pendelwaschmaschine

ausgekegelt werden.

Kegelliebhaber ladet freundlichst ein

Albert Höller,
Kreisch bei Halver i. W.

Empfehle echten

Emmentaler-Käse

per Pfd. 1,25 Mk.

Rud. Johann, Carthausen.

Eichene

Einmachfässer

von 20 — 100 ltr. Inhalt empfiehlt

A. Schäckermann, Halver.

Altbewährtes Kaufhaus

Hermann Kornblum, Hagen i. W.

2, 4, 6, 8, Böhmerstr., sowie Frankfurterstr. 97, 99, 101.
Gegenüber der Johanniskirche.

„Grosser Umsatz, Kleiner Nutzen!"



(8 Minuten vom Bahnhof Oberhagen)

Anerkannt die

beste u. billigste Bezugsquelle

für alle Manufaktur-, Putz- u. Modewaren, Schuhwaren, Wäsche- Konfektion, Betten- u. Möbel-Aussteuer.